

1. Record Nr.	UNISA996309058203316
Autore	Schoonjans Steven
Titolo	Modalpartikeln als multimodale Konstruktionen : eine korpusbasierte Kookkurrenzanalyse von Modalpartikeln und Gestik im Deutschen // Steven Schoonjans
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany : , : De Gruyter, , 2018 ©2018
ISBN	3-11-056378-9 3-11-056626-5
Descrizione fisica	1 online resource (332 pages) : illustrations, tables
Collana	Empirische Linguistik / Empirical Linguistics, , 2198-8676 ; ; Band 8
Disciplina	401.4
Soggetti	Modality (Linguistics) Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort und Danksagung -- Inhalt -- 1. Einführung -- 2. Modalpartikeln -- 3. Multimodalität -- 4. Konstruktionen -- 5. Angaben zur Korpusstudie -- 6. Anmerkungen zur Gestikanalyse -- 7. Fallstudie 1: Kopfschütteln -- 8. Fallstudie 2: Intersubjektive Zeigegesten -- 9. Weitere abtönende Gesten -- 10. Weitere abtönungsliierte Gesten -- 11. Kombinatorik und Wiederholung -- 12. Distribution der abtönenden Gesten -- 13. Die Grammatikalisierung abtönender Gesten -- 14. Abtönungsformen als multimodale Konstruktionen? -- 15. Fazit -- Literaturverzeichnis -- Anhang
Sommario/riassunto	Ähnlich wie Modalpartikeln (Abtönungspartikeln) können Gesten unter anderem dazu verwendet werden, bestimmte Nuancen oder Stellungnahmen zur Äußerung zu vermitteln. Ihre Interaktion mit den Modalpartikeln wurde aber bislang nicht näher untersucht. Dieses Buch legt anhand eines Korpus von Fernseh- und Parlamentsmaterialien für sieben Modalpartikeln des Deutschen (denn, doch, eben, eigentlich, einfach, halt, ja) dar, mit welchen Gesten sie kombiniert werden und welche externen Faktoren dieses Kookkurrenzverhalten beeinflussen. Zwei dieser Kombinationsmuster werden im Fallstudienteil ausführlicher besprochen: die Kombination von einfach mit einem

Kopfschütteln und die Kombination von ja mit der sogenannten intersubjektiven Zeige geste. Dabei wird auch auf die Grammatikalisierung dieser Gesten eingegangen, sowie auf die Frage, inwiefern diese Kookkurrenzmuster als multimodale Konstruktionen im Sinne der Konstruktionsgrammatik zu betrachten sind. Das Buch deckt also ein breites Themenfeld ab und wirft ein neues Licht auf Fragen aus der Partikelforschung, der Gestenforschung, der Grammatikalisierungsforschung und der Konstruktionsgrammatik.
